



Erstes Kapitel.

In Cedarville herrschte reges Leben. In allen Winkeln des Städtchens ging es ungewöhnlich lebhaft zu, besonders bei der lieben Jugend. Bücher, Schreibzeug und Hefte, die seit den letzten zwei oder drei Monaten in irgend einer dunklen Ecke gelegen, wurden hervorgesucht. Die Schulstiefel, welche bei Beginn des Sommers auf die Seite geworfen worden waren, wurden angezogen, und mancher Fuß, der wochenlang in keinem Stiefel gesteckt, mußte sich wohl oder übel dem grausamen Zwange fügen. Seife, Waschbecken und Handtücher, die lange fast unbenützt in der Küche oder